

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## 306. Montagsmahnwache gegen Atomkraft auf dem Neutorplatz in Breisach

Breisach, Neutorplatz, 27. Februar 2017

### Ansprache

Hallo Freunde,

wie ihr sehen könnt, hat mich die Erkältung wieder heimgesucht. Darum heute ganz kurz die wichtigsten Neuigkeiten.

Unserer Carmen geht es nach letzten Informationen von Karlheinz relativ unverändert. Tiefs und Hochs wechseln sich ab. Sie hat sich über unsere Karte mit den Genesungswünschen gefreut. Es wird noch einige Zeit vergehen, bis sie endgültig über den Berg ist. Von dieser Stelle noch ein Mal: Alles Gute!

Jetzt die neuesten Infos zu den Aktionen angesichts des 6. Gedenktages der Katastrophe von Fukushima.

Am Samstag, 11.03.2017, unterstützen wir unsere französischen Mitstreiter in Straßburg. Die Müllheimer organisieren einen Bus, der unterwegs mehrere Zwischenstationen einlegt. Wir Breisacher steigen bei der Autobahnauffahrt Bad Krozingen, beim Fallerhof, ein. Treffpunkt ist der Kiesparkplatz in Breisach ab 11:30 Uhr - Abfahrt 11:45 Uhr oder beim Fallerhof, Abfahrt 12:00 Uhr. Die Kosten betragen 10 € und werden im Bus beglichen. In Straßburg nehmen wir an der Demo teil. Rückfahrt ist um 17:00 Uhr.

Am Sonntag demonstrieren wir in Fessenheim. Sammelplatz ist wie immer der Platz bei der Maison des Energies. Wir wollten bis vor das Rathaus in Fessenheim marschieren, was aber nicht genehmigt wurde. Bleibt also ein Demozug bis vor das AKW und zurück. Im Anschluss holen wir das ausgefallene Winterkonzert nach. Von 13:00 bis 17:30 Uhr spielen mehrere Bands. Hier hat sich Denis große Mühe und viel Arbeit gemacht und die Organisation übernommen. Bitte macht Werbung - es wird mit Sicherheit ein großes Erlebnis.

Für Sonntag sind wir aktiv in die Organisation eingepplant. Wir helfen ab 9:00 Uhr beim Aufbau. Gesucht werden noch Transportfahrzeuge für Biertischgarnituren und Zelte. Auch haben wir versprochen, die Kuchentheke zu bereichern. Wer kann, der soll bitte für Sonntag backen und sich bei mir melden.

Desgleichen werden wir wieder Ordner brauchen. Ich bringe die Westen und Binden mit und hoffe, dass wir genügend Leute zusammenbekommen.

Die Stimmung im AKW und im Dorf ist aufgeheizt - wir setzen dem wie immer unseren friedlichen Protest entgegen. Je zahlreicher unsere Präsenz desto geringer das Risiko von Konflikten. Hier liegen noch Flyer und Plakate. Bitte nehmt mit, so viele ihr verteilen oder aushängen könnt. Nachschub gibt es in Freiburg beim BUND und hier.

Die Zeit rennt. Darum gebt mir bitte so schnell wie möglich Bescheid, wo und wie ihr euch mit einbringen könnt.

Jetzt reiche ich weiter an Lucien, der neue Nachrichten aus dem Elsass hat.

Hier die kurze Zusammenfassung von Luciens Bericht:

Er hat im Namen und Auftrag der Citoyens Vigilants ein neues Flugblatt erstellt. Titel der Vorder- und der Rückseite: Fessenheim : „L'impossible grand carénage“ und „Nucléaire ... Où est le bon sens ???“ Darin werden ein Mal mehr alle triftigen Gründe für die endgültige Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim aufgelistet.

Nach Luciens Meinung zeichnet es sich im Augenblick ab, dass das AKW aus Kostengründen stillgelegt werden wird. Sicherheitsbedenken spielen dabei eine eher untergeordnete Rolle.

Desweiteren berichtet Lucien, dass Eric Straumann, Président du Conseil départemental du Haut-Rhin, erstmals angedeutet hat, mit einer Abschaltung bis 2022 zu rechnen. Eine völlig neue Denkweise, weil von dieser Seite bisher nur von Laufzeitverlängerung geredet wurde. Gleichzeitig fordert Straumann 100000.-€ von den zwischen der EdF und der französischen Regierung ausgehandelten knapp 500000.-€ Entschädigung, die er in den strukturellen Aufbau der lokalen Wirtschaft investieren will. Auch dies eine Kehrtwende in der bisherigen Lokalpolitik.

Unter dem Strich bestätigen diese Nachrichten die Tendenz, dass das Ende des Atomkraftwerks Fessenheim in greifbare Nähe rückt. Unser Widerstand zeigt Wirkung...

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach